




Gesundheit

## Tagung

# Patientenverfügung

Das Gesetz und seine Folgen für den Krankenhausalltag - 32. Workshop Medizinethik

 <b>Tagungsnummer</b> 09/2011	
 <b>26. März 2011</b> 09:30 - 15:00 Uhr	
 <b>Kath. Akademie in Berlin</b>	

Inhalt:

### Leitung

Simone Ehm

### Organisation

Belinda Elter

(030) 203 55 - 409

[elter@eaberlin.de](mailto:elter@eaberlin.de)

2009 wurde nach langjährigen Diskussionen das Gesetz zur Patientenverfügung (PV) verabschiedet. Mit dem neuen Gesetz wurde die bisherige Anerkennung der Verfügungsrechte eines Patienten dahingehend erweitert, dass sie unabhängig von der Art oder dem Stadium der Erkrankung des Verfügenden gelten. Damit ist die bis 2009 geltende Reichweiteregelung, derzufolge dem Wunsch auf Verzicht einer lebenserhaltende Maßnahmen nur entsprochen werden durfte, wenn der Tod nahe bevorsteht, entfallen.

Die Veranstaltung thematisiert praktische, ethische und rechtliche Fragen hinsichtlich der Umsetzung der PV: Wie sind die Erfahrungen mit der Neuregelung der PV? Welche Handlungsoptionen ergeben sich im Konfliktfall aus einer christlichen Perspektive auf das Lebensende? Wie können Krankenhäuser zu einem adäquaten Umgang mit einer Patientenverfügung sowohl für den Patienten als auch für Mitarbeitende beitragen?

Simone Ehm, Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Martin Knechtges, Katholische Akademie in Berlin

Professor Dr. Thomas Poralla, St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof

9.30 Uhr Anmeldung

10.00 Uhr **Einführung und szenisches Anspiel**

Prof. Dr. Jeanne Nicklas-Faust, Beate Schneider und Andrea Reeck; Arbeitskreis Ethische Anspielungen, St. Joseph Krankenhaus

10.15 Uhr **Das Gesetz und seine Folgen – eine juristische Einschätzung der Herausforderungen des neuen Gesetzes im Krankenhausalltag**

Dr. Oliver Tolmein, Rechtsanwalt in der Kanzlei Menschen und Rechte, Hamburg

10.45 Uhr **Die Patientenverfügung im Krankenhausalltag – zentrale Herausforderungen**

Dr. Matthias Gockel, Palliativstation Helios Klinikum, Berlin-Buch

11.15 Uhr **Diskussion der beiden Vorträge**

Moderation: Dr. Adelheid Müller-Lissner, Journalistin, Berlin

11.45 Uhr Mittagspause mit Imbiss

12.30 Uhr **Zum Umgang mit Patientenverfügungen - Medizinethische Aspekte**

Dr. Arnd May, Geschäftsführung ethikzentrum.de, Zentrum für Angewandte Ethik, Recklinghausen

13.00 Uhr **Die Patientenverfügung als Herausforderung für Patienten und Ärzte in christlicher Perspektive**

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl, Präsident der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

13.30 Uhr **Patientenverfügungen – Perspektiven für eine gute Praxis**

*Gesprächsrunde mit*

Petra Kurpik, stellvertretende Pflegedirektorin, St. Joseph Krankenhaus, Berlin-Tempelhof

Jürgen Helmstädter, niedergelassener Allgemeinmediziner, Berlin

Prof. Dr. Christian Grohé, Chefarzt der Klinik für Pneumologie, Ev. Lungenklinik Berlin-Buch

Dr. Andreas Schilling, Ärztlicher Koordinator der Zentralen Notaufnahme des St. Joseph Krankenhauses, Berlin-Tempelhof

14.30 Uhr **Schlussdiskussion mit dem Publikum**

Die Zertifizierung der Veranstaltung für die ärztliche Fortbildung ist bei der Ärztekammer Berlin beantragt.

---